



Ausgabe Nr. 4/2022



Niederneukirchen INFO

AKTUELLER und BESSER INFORMIERT

www.niederneukirchen.spoe.at



Zugestellt durch Post.at



FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes neues Jahr!

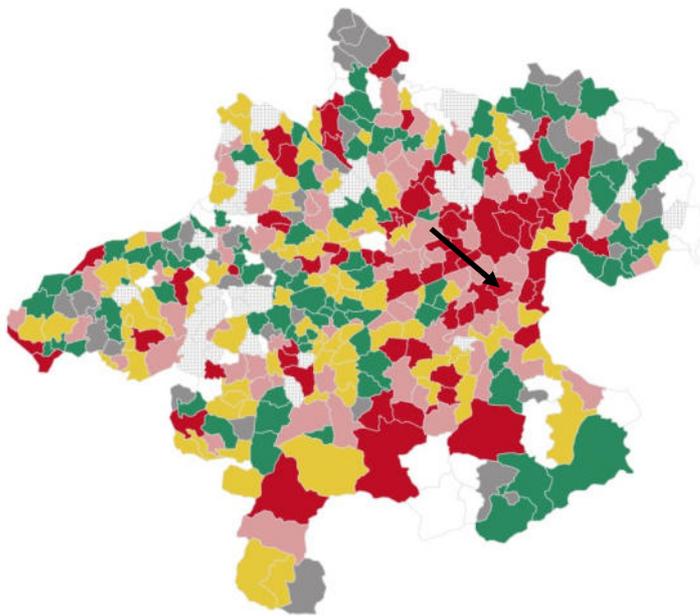
Die Vize-Bürgermeisterin berichtet



Andrea Hagingner
Vize-Bgm.

Informationen aus dem Bereich „Soziales“ Niederneukirchen ist „1A+“ in der Kinderbetreuung

Ich freue mich, dass unsere Gemeinde Niederneukirchen auch heuer wieder im **Kinderbetreuungsatlas 2022 der Arbeiterkammer OÖ** die höchstmögliche Bewertung „1A+“ (in rot gefärbt) erreicht hat. Dass dies in OÖ nicht „selbstverständlich“ ist, zeigt die Grafik.



bist dato nie ermöglichten, wird seit dem Jahr 2016 ein **gemeindeübergreifender Sommerkindergarten in Hargelsberg** angeboten. Der Kinderbetreuungsbedarf wird jährlich bei den Eltern erhoben und das Angebot sukzessive angepasst. Danke an alle Beteiligten, dass hier immer wieder gute Kompromisse gefunden werden!

Für die Niederneukirchner Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren gibt es im Jahr 2023 das Angebot der „JugendTaxi-App“ in Verbindung mit der 4youcard des Landes OÖ. Mit dieser App werden die Taxifahrten der Jugendlichen zu 1/3 vom Land OÖ und zu 1/3 von der Gemeinde Niederneukirchen gefördert. Die dafür notwendigen Gutscheine können auf der Gemeinde Niederneukirchen erworben werden, denn 1/3 bezahlt der Jugendliche selbst. Nähere Infos dazu auf der Gemeinde und hier → jugendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi



Dass uns der Bereich Kinderbetreuung sehr wichtig ist, spiegelt sich - leider negativ - in unseren Finanzen wider. Die Gemeinde NNK bezuschusst aus eigenen Mittel wie folgt (Quelle: Voranschlag 2023):

Bereich	pro Kind / jährlich	Kinderanzahl
Kindergarten	ca. EUR 5500,-	74
Krabbelstube	ca. EUR 3400,-	30
Busbegleitung	ca. EUR 1100,-	22
Hort	ca. EUR 2300,-	64
Schulküche	TTL EUR 12300,-	

Wir geraten hier als Gemeinde finanziell an unsere Grenzen, weshalb wir unsere Aktivitäten an Bedarfserhebungen (teilweise mit Kautions) koppeln. Nachdem diese eine Öffnung der eigenen Betreuungseinrichtungen im Monat August

Die schlechten Nachrichten zum Schluss: Leider ist kein Nachfolge-Pächter für den **Ipftalerhof Niederneukirchen** in Sicht. Wir bedanken uns beim Gastro-Team rund um Caroline Kaisinger für die Unterstützung trotz bereits gekündigtem Pachtvertrag. Vorschläge und Ideen diesbezüglich sind herzlich Willkommen! Leider haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung erfahren, dass der **SPAR Niederneukirchen** die **Postpartnerschaft** nicht fortführen wird. Wir hoffen, dass hier eine Lösung gefunden wird. Die Abwanderung der Infrastruktur im Ort (zuerst Bank, jetzt Post?) ist uns ein Dorn im Auge.

Sie sehen, es gibt auch im Jahr 2023 wieder viele Herausforderungen. Bevor wir in dieses kraftvoll starten, wünsche ich Ihnen ein **geruh-sames Weihnachten** und **einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Andrea Hagingner

Der Fraktionsvorsitzende berichtet

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu ... Rückblick auf das Jahr 2022

Liebe Niederneukirchner:innen, mit der Advent- und Weihnachtszeit klingt das Jahr 2022 ruhig und besinnlich aus. Es ist Zeit, inne zu halten für einen Rückblick, denn auch dieses Jahr ist wieder einiges bei uns in der Gemeinde geschehen.

Die Mühlen in der Politik mahlen leider manchmal etwas langsam, nichtsdestotrotz freut es uns, dass unsere Forderungen für ein **gesichertes Trinkwasser in NNK** schön langsam nach und nach umgesetzt werden konnten. Wie zum Beispiel die **Gemeindeförderung von Regenwasserzisternen**, um unser wertvolles Trinkwasser nicht als „Nutzwasser“ zu verschwenden.

Auch die Umsetzung & Nutzung der zusätzlichen „**Obermayr**“ - **Wasserquelle** schreitet voran.



Wir durften dieses Jahr die langjährige **Amtsleiterin Helga Templ** verabschieden, und **Barbara Ziegler** als neue AL herzlich begrüßen. Ende März schloss die **VKB Bank** leider ihre Pforten in Niederneukirchen und bedient seitdem ihre Kunden aus St. Florian aus. Wir bedankten uns bei den Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit.

Die **Raiffeisenbank Region Sierning-Enns** stellt nun bei der Gemeinde einen **Bankomat** zur Bargeldbehebung zur Verfügung. Danke schön für die Bereitstellung!

Der Sozialausschuss setzte dieses Jahr unter der Leitung unserer VzbGM. Andrea Haginger einen Schwerpunkt auf den Bereich **Jugend**.

Das Gelände rund um den Funccourt wurde mit einem **Öklo** und einer **Calisthenics-Anlage** aufgewertet, auf der ehemaligen **Bikerwiese** beim Gemeindefeich wurde auf Vorschlag des Jugendbetreuers Sascha Reischl ein Treffpunkt mit **Wohnwagen** installiert und hinter der Landesmusikschule im Rahmen des Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde“ eine „**Bienen-Chill-Out-Area**“ u. a. auch für Jugendliche geschaffen. Eine **Jugend-Taxi-App** in Verbindung mit der 4youcard startet im Jahr 2023.



Kurt Ebner
Fraktionsvors.



Die **Sanierung der Musikmittelschule Niederneukirchen** verläuft unseren Infos nach geplant und wird zukünftig den Anforderungen des modernen Schulwesens wieder im neuen Glanz gerecht werden.

NNK wächst, und zwar wurden in der **Obermayrfeldsiedlung** die restlichen Parzellen zur Bebauung freigegeben, sowie nun in der letzten Gemeinderatssitzung der **Bebauungsplan des „Schoiswohl“-Grundstückes** beschlossen.

Der erste **gemeinsame Adventmarkt** der Pfarre Niederneukirchen und der Gemeinde Niederneukirchen hat stattgefunden. Danke an alle Aussteller und Mitwirkenden für das gelebte Miteinander!

In diesem Sinne wünsche ich allen Niederneukirchner:innen ein friedliches Weihnachten und einen glücklichen Jahreswechsel!

Kurt Ebner

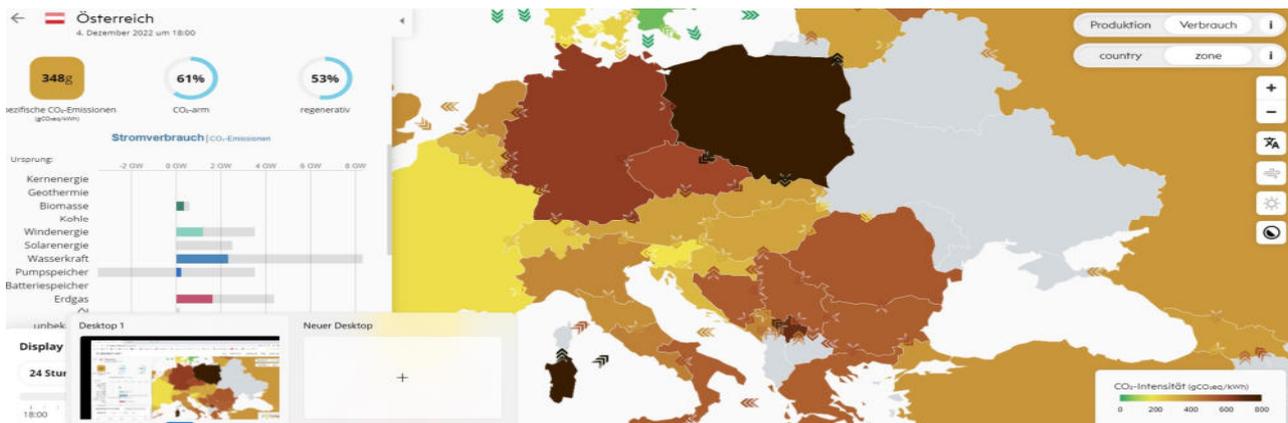


Stefan Derflinger
Gemeinderat

Österreich muss alternative Energieformen noch besser nutzen Klima- und Energie-Wende – JETZT!!!

Energie war im letzten Jahrzehnt so billig wie nie, darum stöhnen jetzt alle unter den stark gestiegenen Energiekosten. Die neue Strompreisbremse ist seit Anfang Dezember aktiv und verspricht einen Arbeitspreis bei Strom von 10 Cent bis 2900 kWh Verbrauch (Zuschuss vom Staat max. 30 Cent). D.h. ab 2900 kWh Verbrauch ist erst der erhöhte Strompreis fällig. Was oft übersehen wird ist, dass zum Arbeitspreis noch die Netzkosten von ca. 12 Cent dazukommen. Also ein Gesamtpreis von ca. 22 Cent pro kWh Strom. Ein ungefährer Preis wie vor der Krise. Das animiert natürlich nicht unbedingt zum Sparen, aber Wenigverdienern hilft der Strompreisdeckel über die Kostenexplosion hinweg. Für Kunden, die derzeit wegen Umzug einen neuen Stromvertrag brauchen, kann es bei bis zu +70 Cent Netzkosten sehr teuer werden. Die gängigen Strom-Spartipps führe ich hier nicht mehr an, den Deckel auf den Kochtopf geben und das Licht abdrehen kann sicherlich keiner mehr hören. Richtig sparen kann man z.B. durch das **Abschalten von überflüssigen Kühlgeräten**. Muss der zusätzliche Weinkühler oder die zweite Gefriertruhe wirklich sein? Auch ein **Whirlpool**, der im Außenbereich steht, muss nicht das ganze Jahr auf Betriebstemperatur sein. Einen elektrischen Warmwasserboiler würde ich auf max. 48 °C begrenzen. Um zu sehen, aus welcher Quelle der Strom kommt, gibt es ein sehr interessantes App für Europa: **Electricity Maps** (siehe Grafik unten). Bei diesem App wird der Stromfluss sichtbar gemacht. Im Winter fließt der Strom in Öster-

reich zu ca. 30% aus Gaskraftwerken. Das lässt den Schluss zu, dass wir noch wesentlich mehr Windkraft in der finsternen Zeit brauchen. **Windenergie** hat in Ö noch enormes Potential. Beim Thema **Treibstoffsparen** denke ich sofort an die derzeit umstrittenen „Klimakleber“. Sie treten entschlossen für gewaltfreien Widerstand gegen den fossilen Wahnsinn unserer Gegenwart auf. Ich denke, dass die meisten von uns noch gar nicht begriffen haben, wie ernst die Lage überhaupt ist. Die „letzte Generation“, wie sie sich nennen, kann ich **inhaltlich** voll verstehen, denn auch ich bin der Meinung, dass im **Klimaschutz zu wenig weitergeht**. Der Profit steht leider nach wie vor im Vordergrund, langfristig zu unserem aller Schaden. Die Klima- und Energie-Wende muss JETZT vollzogen werden, bevor es zu spät ist. Erdölsparen könnte zum Beispiel durch Beschränkungen bei Flug- und Schiffsreisen gelingen, dafür sollte der öffentliche Verkehr noch mehr ausgebaut und gefördert werden. Der Gasverbrauch ist in Österreich im ersten Halbjahr 2022 um 5% gesunken. Das hat sicherlich auch mit dem milderen Frühjahr und der Umstellung der Heizungsart auf andere Energieformen zu tun. Am 26. Juli 2022 haben sich die **EU-Mitgliedsstaaten auf eine freiwillige Senkung des Erdgasverbrauchs um 15 %** noch in diesem Winter geeinigt. Unsere Regierung hat noch keinen Gaspreisdeckel wie in Deutschland vereinbart und somit müssen jene, die noch auf eine Gasheizung angewiesen sind, tief in die Tasche greifen. Gassparen ist beispielsweise möglich, wenn die **Wohnungstemperatur vermindert** wird oder auf **Vollbäder verzichtet** und stattdessen geduscht wird. Wie man bis zu 11% Energie



Grafikquelle: <https://www.electricitymaps.com>

Umwelt- und Energiecoach GR Stefan Derflinger berichtet

ohne wirklichen Komfortverlust sparen kann und weitere Energiespartipps gibt's unter: <https://mission11.at>

Was passiert, wenn im nächsten Winter 2023/2024 Russland gar kein Gas mehr liefert?

Wo kommt dann die fehlende Energie her? Etwa verflüssigtes LNG Gas aus Katar?

Ich sehe die Aktivitäten der letzten Regierungen sehr kritisch. Für mich ist im Energiesektor ein-

fach viel zu wenig weitergegangen, denn obwohl es in Österreich mit der Sonnen-, Wind- und Wasserkraft einige Alternativen gäbe, hat man lieber auf Öl und Gas gesetzt. Es ist höchste Zeit, umzudenken!

Euer Umwelt und Energie Coach,
Stefan Derflinger



VKB | BANK

**FROHE WEIHNACHTEN
UND DAS BESTE FÜR 2023!**

Die VKB-Bank St. Florian bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

+43 7224 42 20-0
www.vkb-bank.at



Wenn es Abschied nehmen heißt...

begleiten wir Sie ein Stück auf Ihrem Weg und lassen Sie nicht allein, denn kaum etwas bringt das eigene Leben so durcheinander, wie der Abschied von einem lieben Menschen.

BESTATTUNG BRUCKNER

Leihmannsdorf 15 - 4493 Wolfers

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

0650 / 7117 789

(24 Std. / 365 Tage erreichbar)

Trauer braucht Raum, Zeit und Geborgenheit!

SPÖ - Niederneukirchen - Veranstaltungen



Karin Punzenberger
SPÖ-Ortsparteivors.

Weihnachtsbaum, Glaskugeln und Kerzenschein Weihnachtsfeier der SPÖ Niederneukirchen

Nach einer pandemiebedingten Pause lud die SPÖ Niederneukirchen wieder zur **Weihnachtsfeier** im Veranstaltungssaal der Gemeinde. Gründe zum Feiern gibt es derzeit viele – Weihnachten ist die Zeit Träume wahr werden zu lassen, ein Christbaum (gespendet vom Marillenhof Gruber, geschmückt von den Niederneukirchner Kindern beim Adventmarkt), gemeinsam Zeit zu verbringen, anregende Gespräche zu führen, gutes Essen und Trinken.

Kulinarisch verwöhnte uns „Crazyflames“, betrieben vom gebürtigen Niederneukirchner Thomas Wieser.

Nach 2-jähriger Pause durften wir wieder langjährige Mitglieder ehren. Vielen Dank für eure Treue, für euer Engagement und die Leiden-

schaft, die ihr in den vergangenen Jahrzehnten zu unserer Gesinnungsgemeinschaft bewiesen habt. Wichtig ist, dass wir Menschen Perspektiven sehen und erkennen, dann wird die Schaffenskraft positiv gelebt – wie in der Vergangenheit und in der Zukunft!

Ein besonderer Dank gilt unserem ausgeschiedenen Gemeinderat Richard Huemer. Richard war lange Zeit Kassier der SPÖ, Fraktionsvorsitzender der SPÖ im GR und insgesamt 24 Jahre für die SPÖ in verschiedenen Ausschüssen aktiv. Gemeinsam mit Claudia Zeilinger, die ebenfalls die „Ehrennadel Gold“ der Gemeinde verliehen bekam, erhielt Richard auch von der Ortspartei eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön.

Danke an alle Anwesenden für den geselligen Abend!



Trotz krankheitsbedingter Ausfälle waren viele Mitglieder unserer Einladung zur Weihnachtsfeier gefolgt.



Perfektes Catering von Crazyflames



Unsere treuen Parteimitglieder wurden geehrt.



V. l. n. r.: Wolfgang Haginger, Claudia Zeilinger, Richard Huemer und Karin Punzenberger

SPÖ - Niederneukirchen - Veranstaltungen

Leider heuer keine „mächtig-trachtige“ Party Nacht in Tracht 2023 abgesagt

Eine Veranstaltung ist mit großen Ausgaben verbunden (Musik, AKM, Saalmiete), die ohne das traditionelle „Sammeln“ in dieser Größenordnung für uns leider nicht durchführbar ist. Aufgrund der derzeitigen Teuerungen sind wir nicht gewillt, die NiederneukirchnerInnen mit unserer Sammelaktion zusätzlich zu belasten.

Leider ist seit der Pachtvertragskündigung des Gastro-Teams rund um Caroline Kaisinger auch das Catering im Veranstaltungssaal der Gemeinde Niederneukirchen eine neue Herausforderung, für die sich jetzt so kurzfristig für uns keine akzeptable Lösung aufgetan hat. Wir haben lange überlegt und sind zu dem Entschluss gekommen, 2023 unsere „Nacht in Tracht“ abzusagen. Wir arbeiten aber an einem neuen Konzept und würden uns freuen, Sie im Jahr 2024 wieder bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Ich wünsche Ihnen stressfreie Weihnachtsfeiertage und eine guten Start ins neue Jahr 2023.

Karin Punzenberger

Veranstaltung zum Thema städtische und kommunale Herausforderungen unserer Zeit Europaempfang der Regionen

Erstmals wurde in diesem Jahr der **Europaempfang** mit dem traditionellen Bürgermeister:innen-Empfang der SPÖ Oberösterreich zusammengelegt. Unter dem Motto „**Stadt-Land-Frust? Nicht mit uns**“ kamen zahlreiche Vertreter:innen der Oö Sozialdemokratie in der Tabakfabrik Linz zusammen und diskutierten die Herausforderungen und Chancen für Stadt und Land. Aus Niederneukirchen war unsere **Vzbgm.in Andrea Haginger** dabei.



Unter den gut 100 Gästen waren die **Europaabgeordneten Hannes Heide** und **Andreas Schieder**, die **Linzer Vizebürgermeisterin Karin Hörzing**, die **GVV Vorsitzende Bettina Lan-**

caster sowie der **Landesparteivorsitzende Landesrat Michael Lindner**.

Vzbgm.in Karin Hörzing begrüßte im Namen der Stadt Linz und schilderte am Beispiel der Tabakfabrik den sozialdemokratischen Zugang, eine Krise in Chancen zu verwandeln. Anstatt den architektonisch wertvollen Industriebau an Privatanbieter zu verkaufen, schaffte die Stadt das Gelände an, um Platz für innovative Arbeitsprojekte und Start-Ups mit mittlerweile mehr als 3.000 Arbeitsplätzen zu entwickeln.

SPÖ-Landesparteivorsitzender Landesrat Michael Lindner betonte die Wichtigkeit einer sozialdemokratischen Regionalpolitik, die er in einer österreichweiten Arbeitsgruppe in der SPÖ vorantreiben möchte. Lindner regte an, Kommunen über einen Förderbonus des Landes bei aufwändigeren Investitionen, etwa in nachhaltige Energiesysteme oder innovative Holz-Bauformen, zu unterstützen.

MEP Hannes Heide bekräftigte die positive regionale Entwicklung von ländlichen Kommunen und Städten als wichtiges EU-Ziel und wünschte sich mehr Transparenz bei der Verwendung von Mitteln in der regionalen Entwicklung. „Wo EU-Mittel drinnen sind, sollte das auch draufstehen“, so MEP Heide.

Auf der Website

<https://www.transparenzdatenbank.at/> sind z.B. die Förderungen im Agrarbereich transparent nachzulesen.



Wenn du eine Pechsträhne hast,
FÄRB SIE EINFACH UM!

danzer
für haare

marianne danzer
dorfplatz 24,
4491 - niederneukirchen
tel. 0 72 24 / 20 585

di - do 8.30 - 18.00 Uhr
freitag 8.30 - 19.00 Uhr
samstag 8.00 - 13.00 Uhr

... *Glückssträhnen*
STEHEN JEDEM!

SONNLEITNER

100% AUTO

HAID

Kremstalstraße 16
Tel.: 07229/83111



100% ERFAHRUNG
100% KOMPETENZ
100% HAID

IHR PARTNER FÜR IHR AUTO

- persönliche Beratung
- moderne Werkstätte
- hauseigene Spenglerei und Lackiererei
- Top Angebote

www.sonnleitner.at [auto.sonnleitner](https://www.facebook.com/auto.sonnleitner)



color4life

IHRE DRUCKEREI IN ENNS

DRUCKEREI MIT
Beratungs plus

FLYER | BROSCHÜREN | PLAKATE
VISITENKARTEN | BRIEFPAPIER

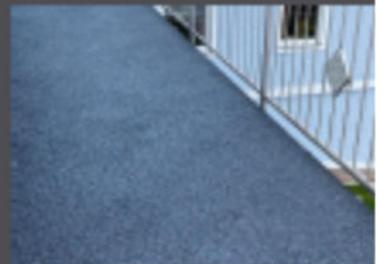
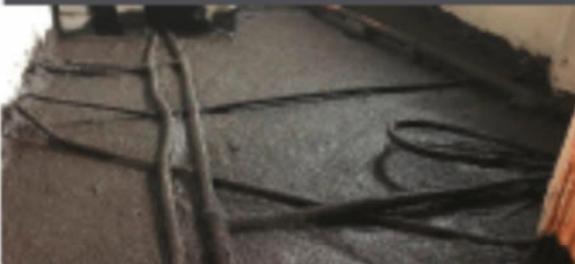
TEXTILDRUCK | PLATTENDRUCK | BANNER
FOLIENBESCHRIFTUNGEN | GRAFIKDESIGN

GÜRTLERSTRASSE 3 | A - 4470 ENNS | AUSTRIA
TEL. 07223 / 81471 | office@color4life.at | color4life.at

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren, die mit ihren Inseraten die INFO unterstützen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

IHR SPEZIALIST IN SACHEN ABDICHTUNG

Mehr über das großzügige
Produktangebot on line oder
in unserem Schauroom in
St. Oswald bei Freistadt.



Bauwerkabdichtung

Beschichtung
für Garage
Industrie/
Landwirtschaft

Designbeschichtungen
für Terrasse
Wohnraum
Verkaufsflächen

EXTREM PFEGELEICHT, SÄUREBESTÄNDIG
UND LANGE LEBENSDAUER

Abdichtung | Beschichtung | Betonsanierung

GEORG GREINDL

Lederersberg 1a, 4271 St. Oswald
+43 676 948 60 95, office@bodenpro.at
Montag - Freitag 07:00 - 12:00/13:00 - 17:00
www.bodenpro.at

BODENPRO

Kunstharzbeschichtungen

Niederneukirchen - Naturfreunde - Arbö



Martin Theissler
Naturfreunde-Obmann

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen (Volkslied)

Der Nikolaus klopfte heuer wieder an die Haustüren, die Kinder samt Eltern freuten sich besonders über diesen Besuch.

Mit großen Augen guckten ihn die Kinder erwartungsvoll und gleichzeitig ehfurchtsvoll an. Wer ist dieser Mann mit Mütze und weißem Bart und was trägt er in seinem Sack?

Die Großen kennen die Geschichte vom Hl. Nikolaus von Myra, die Kleinen freuen sich über die Geschenke. Ein Fest für Groß und Klein! Die Naturfreunde freuen sich, diese Tradition in unserem Ort seit Jahrzehnten zu pflegen!



Liebe Sport- und BergfreundInnen!

Wir freuen uns auf sportliche Begegnungen im Jahr 2023.

9.01. 2023 Workshop mit Profi-Hooperin Kathrina Becker, 17:00 – 19:00 Uhr und **16. 01. – 13. 02.** 5 x freies Hula-Hoop, Montag von 18:00 - 19:00 Uhr, **Gesamtkosten € 24,00**

Anmeldungen bis 6. 1. bei Jutta Tel. 0676/895946668 oder Yvonne Tel.Nr. 0664/75046020

14. 01. Schneeschuhwanderung

22.01. Schiausfahrt

11.02 Schneeschuhwanderung

11/12.02 Kinderschikurs (Hinterstoder)

11.03. Schneeschuhwanderung

05.04. Langsamlauftreff

Ziele und Abfahrtszeiten werden, aufgrund der derzeitigen Schneesituation, im Schaukasten rechtzeitig bekanntgegeben.

SILVESTERLAUF 30.12.2022
15:00 Uhr Ortsbrunnen

Wir freuen uns auf unvergessliche gemeinsame sportliche Abenteuer und Begegnungen.

Achtsamkeit, Rücksichtnahme sowie soziale Verantwortung werden auch zukünftig Eckpfeiler der Naturfreunde-Familie sein.

Das Team der Naturfreunde wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen wundervollen Winter.

Martin Theissler - Obmann



Johann Kapl
ARBÖ-Obmann

Tipps und Infos vom ARBÖ Niederneukirchen Sichtbar im Straßenverkehr / ARBÖ-Vorstandsteam bestätigt

Unfälle vermeiden durch funktionierende Beleuchtung

Jede:r siebente Autofahrende ist mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs. Alle Verkehrsteilnehmenden sind gleichermaßen gefordert, für Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu sorgen. Einerseits um selbst besser wahrgenommen zu werden, andererseits um andere Verkehrsteilnehmende und Hindernisse rechtzeitig zu erkennen. Nur durch regelmäßige Kontrolle der Scheinwerfer und gegebenenfalls Anpassung der Lichteinstellung sind auch Sie weiterhin sicher unterwegs.

Jahreshauptversammlung ARBÖ

Am 9. Dezember fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Landgasthof Schmidbauer „Mair-Valtl“ statt. Dabei wurde das bewährte Team rund um Vereinsobmann Johann Kapl bestätigt.

Weihnachtszeit – Friedenszeit

Komm träum mit mir den Weihnachtstraum vom Kerzenlicht am Tannenbaum und Sternenglanz in dunkler Nacht, weil uns ein Kind so froh gemacht.

Jesus ist zu uns gekommen hat sich unsrer angenommen - kann uns neue Hoffnung geben für die Welt und unser Leben.

Das kann aber nur geschehen, wenn wir die Botschaft auch verstehen. Komm träum mit mir den Friedenstraum, doch nicht nur unter'm Weihnachtsbaum!

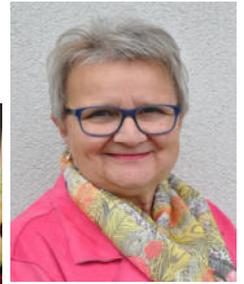
Denn Weihnachtszeit ist Friedenszeit doch Friedenszeit sei allezeit!

Der ARBÖ Niederneukirchen wünscht Euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

**A Weihnacht wie's früher war, so friedlich, so wunderbar,
so selig, so froh, das wünsch` ich mir so ... (Zillertaler Schürzenjäger)**

Diese Zeilen passen wunderbar zu unserer **Weihnachtsfeier**. Die Vorsitzende **Roswitha Haslehner** hat die Mitglieder am 1. Dezember, nach 2-jähriger Corona-bedingter Pause, zu einem beschaulichen Nachmittag vor Weihnachten eingeladen, um eine schöne stimmungsvolle Feier vor den Festtagen zu erleben. Viele Mitglieder genossen die gemeinsame Zeit, die Unterhaltung, den Gedankenaustausch. Vizebgm. Andrea Haginger von der SPÖ informierte über Gemeindeaktivitäten und spielte auch Weihnachtsengerl, für alle gab es ein kleines Geschenk. Auch die musikalische Unterhaltung durfte nicht fehlen. Interessantes berichtete **Ing. Hannes Hofer – Leiter der Raiffeisenbankstelle St. Florian** zum Thema „**Schutz vor Kriminalität im Internet und am Telefon**“. Kulinarik gehört zum Feiern, wie Kaffee, herrliche selbstgebackene Mehlspeisen und ein kleiner Imbiss. **Die Vorsitzende ehrte langjährige Mitglieder, bedankte sich für die Treue zum Verband und überreichte kleine Geschenke.**

Die Tombola hat Tradition und an dieser Stelle ein Dankeschön für die Sachspenden. Es war ein schöner Nachmittag mit lieben Menschen, guter Stimmung und einem Gefühl der Zusammengehörigkeit!



Roswitha Haslehner



Silvester-
punschstand

31.12.2022



ab 14:00 Uhr
Foyer/
Gemeindezentrum

Lasse das Licht in deinem Herzen heller leuchten
als die Kerzen, ich wünsche dir Frieden, innere
Ruhe und Besinnlichkeit, habe eine glückliche
Weihnachtszeit!

Roswitha Haslehner



GeneralAgentur

Möstl & Partner

4491 Niederneukirchen, Dorfplatz 14

T: 07224 / 20 5 44 | Fax DW 14,

office@versicherung-moestl.at|www.versicherung-moestl.at

in Partnerschaft mit



Ihr regionaler Dienstleister
mit KFZ-Zulassungsstelle für alle Versicherungen.



EN: 1090 Zertifiziert

**Stahl- Maschinen
und Anlagenbau**

Hofkirchnerstr. 2

A-4491 Niederneukirchen

office@rcpmetall.at

Mobil:+43664/8318087

www.rcpmetall.at



WOHLIGE WÄRME STATT KLAMMES KONTO

Es braucht jetzt Sofortmaßnahmen vom Land, wie etwa die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses, damit alle Wohnungen in Oberösterreich im Winter warm bleiben.

Warnungen der SPÖ vom Tisch gewischt

Die SPÖ Oberösterreich warnt seit Monaten vor kalten Wohnungen, insbesondere bei Alleinerziehenden und Kindern sowie bei Menschen mit bescheidenen Pensionen. Ebenso drängen wir seit Monaten auf eine zusätzliche Verdoppelung des Heizkostenzuschusses. Jetzt haben ÖVP und FPÖ zwar eine Erhöhung vorgelegt, angesichts der steigenden Tarife – etwa bei den Gaspreisen der Energie OÖ – aber leider zu wenig und zu zögerlich. Und das obwohl das Land aufgrund der Teuerung und den dadurch gestiegenen Steuereinnahmen viel mehr Geld zur Verfügung hätte.

Übliche Showpolitik von ÖVP und FPÖ

Konkret hat das Land Oberösterreich über 300 Millionen Euro Mehreinnahmen, wovon gerade einmal 18 (!) Millionen in groß inserierte Maßnahmen gegen die Teuerung gin-

gen. ÖVP und FPÖ betreiben eine Showpolitik und ignorieren die ernststen Probleme der Menschen ignoriert. Es scheint, als wollten Stelzer und Haimbuchner das zusätzliche Geld aus der Teuerung zum Stopfen ihrer Budgetlöcher einsetzen.

Menschen brauchen Unterstützung

Oberösterreich ist im Bundesländervergleich beim Heizkostenzuschuss Vorletzter! Nur das ÖVP-geführte Niederösterreich hilft noch weniger. Wie es hingegen gehen kann, zeigt das Burgenland mit einem erhöhten Heizkostenzuschuss auf bis zu 700 Euro. Man soll sich hier ein Vorbild nehmen, findet unser SPÖ OÖ Landesparteivorsitzender Landesrat Michael Lindner: „Es ist nur fair, wenn die Menschen jetzt in der Teuerungskrise ihr Geld als Hilfe gegen die Teuerung auch wieder zurückerhalten.“

Lindner lädt Parteien zu Gespräch

Michael Lindner lädt daher die Vorsitzenden aller Parteien im Oö. Landtag zu Gesprächen. Denn warme Wohnungen sind wichtiger als jeder Parteien-Streit. „Stellen wir beim Heizkostenzuschuss und der Abfederung der Teuerung den Streit zur Seite. Finden wir rasch eine Lösung!“, so Lindner.

Kluge Investitionen gegen Teuerung

Das Land Oberösterreich muss mit den Mehreinnahmen aus der Teuerung kluge und nachhaltige Investitionen in den kommunen unterstützen. So können Arbeitsplätze gesichert und der lokalen und regionalen Wirtschaft unter die Arme gegriffen werden. „Die Lösungsansätze der SPÖ liegen auf dem Tisch. Mit ausgestreckter Hand sind wir bereit mit aller Kraft gegen das Verarmen im Land anzugehen“, so Lindner.